

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTUMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TUR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 9. März 1968

Blatt 646

11. Europa-Gespräch der Stadt Wien

=====

9. März (RK) Das diesjährige elfte Europa-Gespräch der Stadt Wien, das in der Zeit vom 4. bis 8. Juni in der Volkshalle des Wiener Rathauses stattfindet, ist dem Thema: "Das europäische Theater und sein Publikum" gewidmet. Prominente Theaterfachleute, Wissenschaftler und Journalisten von fast allen Staaten von Ost- und Westeuropa werden an dem Gespräch teilnehmen.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung hat der Kulturausschuß in seiner letzten Sitzung einen Betrag von 500.000 Schilling genehmigt.

Die Europa-Gespräche der Stadt Wien, die auf Initiative des damaligen Wiener Bürgermeisters, von Bundespräsident Franz Jonas vor elf Jahren erstmals abgehalten wurden, sind mittlerweile zu einer festen Einrichtung im Rahmen der Wiener Festwochen geworden.

Bei diesem Europa-Gespräch kommen alljährlich in Wien führende Wissenschaftler, Politiker und Journalisten zusammen, um in freier Diskussion Probleme von höchster Bedeutung zu erörtern. Der Sinn dieser Gespräche ist es aber, nicht nur Probleme gesamteuropäischer Tragweite zu diskutieren, sondern darüber hinaus auch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und Kontaktpflege zwischen Ost und West zu bieten.

Durch die Veranstaltung des Europa-Gespräches trägt die Stadt Wien das **Ikre** bei, die große Idee der europäischen Einigung immer wieder zu erneuern.

Österreich und damit seine Bundeshauptstadt bringt auf Grund seines Status der selbstgewählten immerwährenden Neutralität beste Voraussetzungen dafür mit, Ort der Begegnung zu sein.

- - -

Picasso-Werke aus Moskau und Leningrad für die Wiener Ausstellung
=====

9. März (RK) Das Kulturministerium der UdSSR hat mitgeteilt, daß die sowjetischen Museen bereit sind, aus der staatlichen Ermitage in Leningrad und aus dem staatlichen Puschkkin-Museum folgende Werke des Künstlers für die Wiener Picasso-Ausstellung zur Verfügung zu stellen:

Flöte und Geige, 1912

Die Absinth-Trinkerin, 1901

Sitzende Frau, 1908

Weiblicher Akt, 1909

Junge Dame, 1909

Blumenstrauß in grauem Krug, 1909

Dame mit Fächer, 1909

Die Wiener Picasso-Ausstellung wird bekanntlich in der Zeit vom 24. April bis 30. Juni im Museum für angewandte Kunst veranstaltet.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß Montag, den 11. März, um 11 Uhr, Bürgermeister Bruno Marek im Gebäude des Wiener Stadtschulrates die Ausstellung "Der österreichische Freiheitskampf 1938 bis 1945" eröffnen wird. Die Ausstellung wird bis zum 24. März bei freiem Eintritt zu sehen sein.

Sie sind herzlich eingeladen, zur Eröffnung der Ausstellung Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

Ort: Dr. Karl Renner-Ring 1, Stadtschulrat für Wien;

Zeit: Montag, 11. März, 11 Uhr.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche
=====

9. März (RK) In der kommenden Woche finden in Wien folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Mittwoch, 13. März:

- 15 Uhr, Simmering, Enkplatz 2, 1. Stock, Zimmer 112.
- 17 Uhr, Favoriten, Keplerplatz 5, Sitzungssaal der Bezirksvertretung.
- 17 Uhr, Hernals, Elterleinplatz 14, 1. Stock.

Donnerstag, 14. März:

- 18 Uhr, Wieden, Preßgasse 24, 1. Stock, Zimmer 105.

- - -